

Die Ausstellung „Tutti Frutti“ ist eine Kooperation mit der Kunststiftung Rainer Wild. Aus der Sammlung Prof. Dr. Rainer Wild sind Werke folgender Künstlerinnen und Künstler zu sehen:

- Peter Anton
 - Julius Bissier
 - Georges Braque
 - Tony Cragg
 - Hermann De Vries
 - Bruno Feger
 - Rainer Fetting
 - Lucian Freud
 - Friedemann Hahn
 - Werner Henkel
 - Anish Kapoor
 - Anselm Kiefer
 - Karin Kneffel
 - Laura Kuch
 - Alicja Kwade
 - Antje Majewski
 - Otto Modersohn
 - Hans Op de Beeck
 - Nicolas Party
 - Pablo Picasso
- Pierre Auguste Renoir
 - Beate Sellin
 - Paul Signac
 - Gavin Turk
 - Cornelius Völker
 - Patricia Waller
 - Andy Warhol
 - Tom Wesselman
 - Thomas Zipp
- Ergänzt wird die Auswahl durch ausgewählte künstlerische Positionen, die mit der Galerie eng verbunden sind, wie
- Daniel Bräg
 - Jürgen Bubeck
 - Martina Geist
 - Doris Graf
 - sowie Erwin Wurm



Paul Signac, Stillleben mit Obstschale, um 1920, Foto: rechtfrei seit 2005

Tutti Frutti

Früchte in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

14. 7. – 17. 9. 2024

Städtische Galerie Ostfildern

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 14. Juli 2024 um 11:15 Uhr laden wir herzlich ein.

Es sprechen:
Daniel Blank, Leitung Fachbereich Kultur und Soziales Miteinander der Stadt Ostfildern
Christian Köhler, Vorstand Kunststiftung Rainer Wild
Annika Kouris, Sammlungskuratorin, Kunststiftung Rainer Wild
Holle Nann, Leiterin der Städtischen Galerie Ostfildern

Musikalische Umrahmung: Andrea Weiß, Wolfgang Daiss und Harald Schneider

STÄDTISCHE GALERIE OSTFILDERN
Gerhard-Koch-Str. 1, Stadthaus, 73760 Ostfildern, Telefon: 0711 - 3404103
E-Mail: StaedtGalerie@Ostfildern.de
U7/Bus 122 bis Ostfildern, Haltestelle Scharnhäuser Park.
Parkmöglichkeit in der Tiefgarage unter dem Stadthaus

Öffnungszeiten: Di, Do 15 – 19 Uhr; Sa 10 – 12 Uhr; So 15 – 18 Uhr.
An Feiertagen geschlossen.

👁 Öffentliche Führung für kunstinteressierte Jugendliche und Erwachsene
am So. 21. 7. 2024 und So. 18. 8. 2024, jeweils 16 Uhr



Beate Sellin „Johannisbeeren II“, 2007 © Foto: Beate Sellin
links: Tom Wesselman „salvaged bowl of fruit“, 1989 © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Ausstellung Tutti Frutti

Von der Power-Vitaminbombe über die verbotene Frucht des Paradieses und den Granatapfel als Symbol der Fruchtbarkeit bis zum schwäbischen Streuobstwiesen-Paradies zwischen einzelnen Stadtteilen Ostfilderns reicht das Spektrum der Assoziationen zum Thema „Früchte“. Stets sind alle Sinne angesprochen. Das gilt auch für die Gattung der Stillleben, bei denen man Früchte förmlich riechen kann und lustvoll zubeißen möchte. Künstlerinnen und Künstler präsentieren Früchte als Zeichen für Leben und Vitalität, aber auch für Vergänglichkeit und schweigen in der Vielfalt der Farben und Formen.

Der Unternehmer, Wissenschaftler und Stifter Prof. Dr. Rainer Wild interessierte sich schon während seines Studiums für die Inhaltsstoffe und die pharmakologische Wirkung von Früchten und widmete diesen Themen seine Diplom- und Promotionsarbeiten. Dieses Interesse an Früchten spiegelt sich auch in seiner eindrucksvollen Kunstsammlung wider, die er seit über 40 Jahren konsequent thematisch ausrichtet: „Am Anfang war der Apfel“ ist dann folgerichtig der Titel seiner Kunststiftung. Die Städtische Galerie freut sich, die einzigartige Sammlung Dr. Rainer Wild in ihren Räumen zu präsentieren.

Begleitprogramm zur Ausstellung **Tutti Frutti**

16. bis 19. Juli 2024
Treffpunkt: Kinderaktivwerkstatt Ostfil-
dern, Ricarda-Huch-Str. 101, Scharnhäuser Park

Nicht von Pappe – Tutti Frutti aus Pappmachée

24. Juli 2024, 18:30 Uhr
Treffpunkt: Städtische Galerie
Dauer: 25 Minuten
Sonderöffnung 18 Uhr – 19:30 Uhr

Paradiesische Zustände – Früchte der Erkenntnis

26. Juli 2024, 18 Uhr
Treffpunkt: Städtische Galerie

Kunst à la carte – Früchte für alle Sinne

Aktionswoche der Kinderaktivwerkstatt, in der ihr die Fülle der Früchte nachempfinden könnt. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Früchte verbinden Schöpfung und Himmereich“, so Pfarrerin Dr. Christine Schoen. In ihrem Vortrag erläutert sie, weshalb das aus ihrer Sicht so ist und welche Rolle der Mensch dabei spielen kann. Die verbotene Frucht im Paradies bildet dabei den Ausgangspunkt für einen munteren Überblick über die Bedeutung und Motivik von Früchten aus biblischer und theologischer Sicht.
Vortrag von Pfarrerin Dr. Christine Schoen.

Nach einer Führung durch die Ausstellung verwöhnt Sie das Team des Restaurants „Hirsch“ in Ruit mit einem fruchtig-leckeren Menü. Ein Genussabend für alle Sinne.
Im Anschluss an die Führung in der Städtischen Galerie beginnt das dreigängige Menü um 19.30 Uhr im „Hirsch“, Ruit, Stuttgarter Str. 7
Die Kosten für einen Prosecco „Tutti Frutti“ oder ein alkoholfreies Getränk, die Führung und das anschließende Menü betragen pro Person 59,- € und sind nach dem Essen zuzüglich weiterer Getränke im Restaurant zu begleichen.
Um zeitnahe Anmeldung wird gebeten bis einschließlich 22. Juli 2024 unter StaedtGalerie@Ostfildern.de
Die Personenzahl ist begrenzt.

Achtung: Anlässlich der Ausstellungsöffnung wird die kostenfreie Teilnahme an Führung und Menü für zwei Personen verlost.

links: Antje Majewski „Inside the Apple“, 2015
© Antje Majewski & VG Bild-Kunst, Bonn 2024

27. Juli 2024, 10 Uhr
Treffpunkt: Städtische Galerie
Dauer: 90 Minuten

Freche Früchtchen – Kurzführung für Kids
Im Anschluss machen wir gemeinsam Obstsalat und genießen.

27. Juli 2024, 15 Uhr
Treffpunkt: Städtische Galerie im UG, Werk-
raum, Dauer: 120 Minuten inkl. Führung

Zum Anbeißen schön – Früchte aquarellieren

3. August und 14. Sept. 2024, 10:30 Uhr
Treffpunkt: Städtische Galerie
Dauer: 30 Minuten

Die Markt-Verführer

Früchte schmecken gut, sehen toll aus, sind gesund und man kann jede Menge Spaß mit ihnen haben. Nach einem spielerischen Rundgang durch die Ausstellung machen wir gemeinsam Obstsalat und genießen mit den Augen und dem Mund.
27. Juli 2024, von 10:00 bis 11:30 Uhr. Die Früchte für den Obstsalat stehen bereit. Messer und Schneidebrett bitte mitbringen.
Alter ca. 7 bis 14 Jahre.
Teilnahmegebühr inklusive Obst für den Salat 5,- €. Um Anmeldung unter StaedtGalerie@Ostfildern.de wird gebeten.

Entdecken Sie Ihre Lieblingsfrüchte in der Ausstellung, lassen sich von den vielfältigen Farben und Formen inspirieren und schaffen anschließend eigene Stillleben-Aquarelle.
Nach einer kurzen Führung durch die Ausstellung werden Sie unter fachkundiger Anleitung von Sabine Sommer in die Grundlagen der Aquarellmalerei eingeführt. Ihr Werk können Sie natürlich mit nach Hause nehmen.
Ein Angebot in Kooperation mit der Volkshochschule Ostfildern.

Aquarellfarben und Pinsel können gestellt werden. Teilnahmegebühr inklusive der Farben bzw. des Materials 10,- €. Um Anmeldung bei der vhs oder der Galerie wird gebeten.

Der Wochenmarkt auf dem Platz vor dem Stadthaus verführt mit einem bunten Angebot an frischen Früchten – häufig aus der Region. Wir laden ein, den Bummel über den Markt mit einer Kurzführung durch die Galerie zu kombinieren, die Lust auf mehr macht.

rechts: Bruno Feger „Kirsche 2-3-04“, 2004
© courtesy Bruno Feger

14. Juli – 17. Sept. 2024

Tutti Frutti – mit wehenden Fahnen

Während der Öffnungszeiten der Städtischen Galerie

Tutti Frutti – die Schnapsidee
Künstler-Edition, Brand aus Äpfeln und Birnen von Ostfilderner Streuobstwiesen.

In einem Workshop mit der Künstlerin Anja Klafki bedrucken die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 e unter Anleitung ihrer Kunsterzieherin Annegret Palm die drei Fahnen auf dem Kreisverkehr vor dem Stadthaus mit fruchtigen Motiven und weisen so während der Dauer der Ausstellung den Weg zur Kunst.
Mit freundlicher Unterstützung durch das HHG und dessen Förderverein.

Die Galerie hat in Kooperation mit Rolf Wieder von der gleichnamigen Brennerei Wieder in Ostfildern eine Künstler-Edition kreiert. Die Künstlerin Doris Graf hat das Etikett gestaltet. Die Edition ist in der Galerie erhältlich.



Tony Cragg „Molecular Compositions“, 2007 © Foto: Christer Hallgreen, courtesy: Tony Cragg & Galerie Klüser, Copyright Tony Cragg und VG Bild-Kunst, Bonn 2024.



Patricia Waller „Bananenschale“, 1998
© Patricia Waller & VG Bild-Kunst, Bonn 2024



Hans Op de Beeck „Blackberries“, 2019 © Foto: H. Op de Beeck, courtesy Hans Op de Beeck & Galerie Krinzinger, Wien